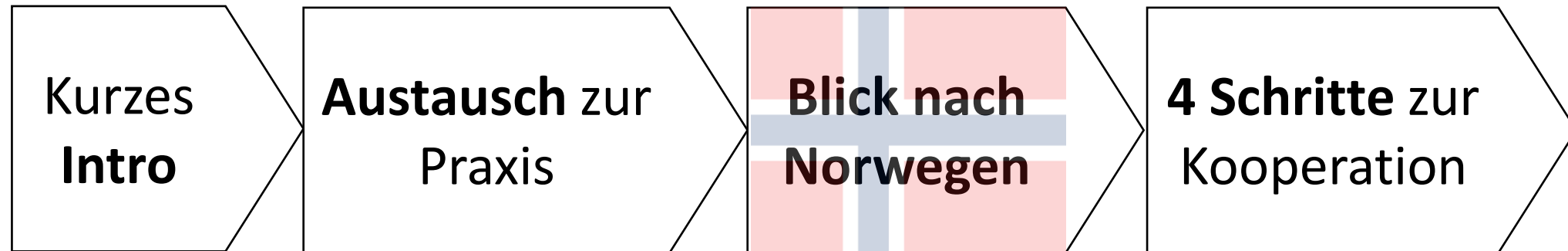


Workshop 3: Kooperationen nutzen

Kooperieren?

Ja, aber wo macht es Sinn und wie packen wir es an?

Prof. Dr. Matthias Gilgien, Norway
Fredi von Gunten, Swiss Olympic



«Kooperation»: was verstehen wir darunter?

Zusammenarbeit von mind. 2 Vereinen

rechtlich und wirtschaftlich selbständig

Freiwillige Zusammenarbeit

Definition gemeinsame Ziele

Wahrnehmung gemeinsamer Funktionen

Win-Win-Situation

Kündbarkeit der Zusammenarbeit

Warum das Thema Kooperation?

Herausforderungen der Sportvereine (Auswahl)

- Steigende Ansprüche der Mitglieder
- Häufige Vereinswechsel / Ein- und Austritte
- Mangel an ausgebildeten Leiter*innen
- Ehrenamtlichkeit ja, aber...
- Hohe Ansprüche an die Administration
- Fehlende Trainingszeiten
- Nicht optimal genutzte Infrastruktur
- Knappe finanzielle Mittel

These: Sportvereine wollen...

- ... neue Mitglieder gewinnen
- ... Ehrenamtliche und Leiter*innen verpflichten
- ... ein gutes Sportangebot anbieten
- ... sportliche Erfolge erzielen
- ... öffentliche und private Infrastrukturen nutzen
- ... «modern» kommunizieren
- ... effizient administrieren, Sponsoren finden u.s.w.

Wollen sie aber auch mit anderen Sportvereinen zusammenarbeiten?

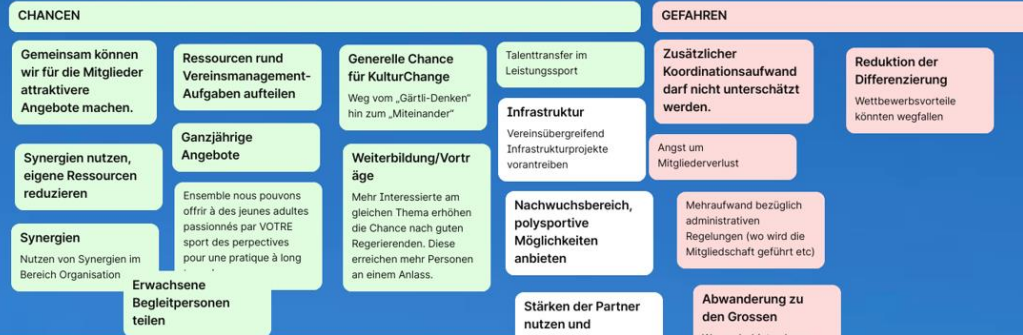
Wie sieht es in eurer Praxis aus?

Wie schätzt Ihr Chancen und Gefahren
von Kooperationen unter Sportvereinen ein?

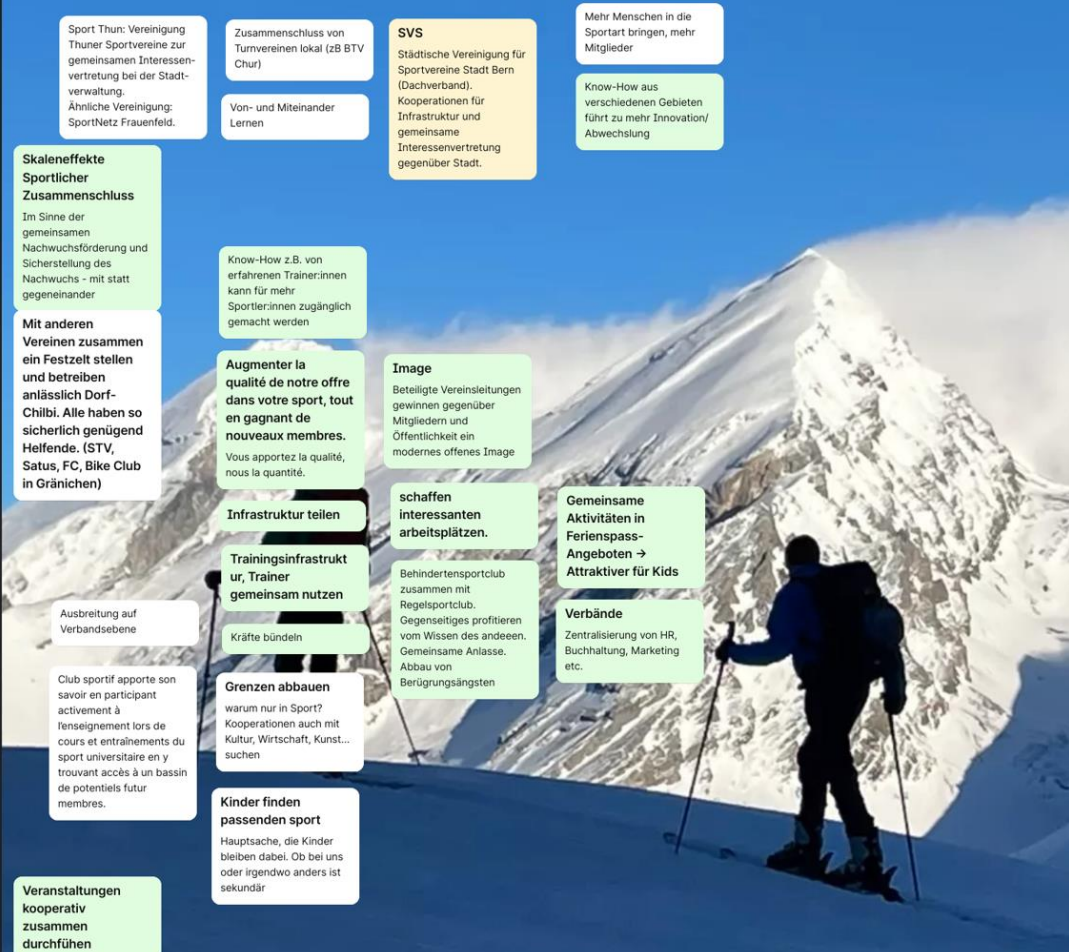
Kennt Ihr praktische Beispiele von Kooperationen
unter Sportvereinen?

- ★ 10 Minuten Austausch mit Nachbarn links/rechts
- ★ Bitte Einschätzungen auf **Padlet-Board** festhalten

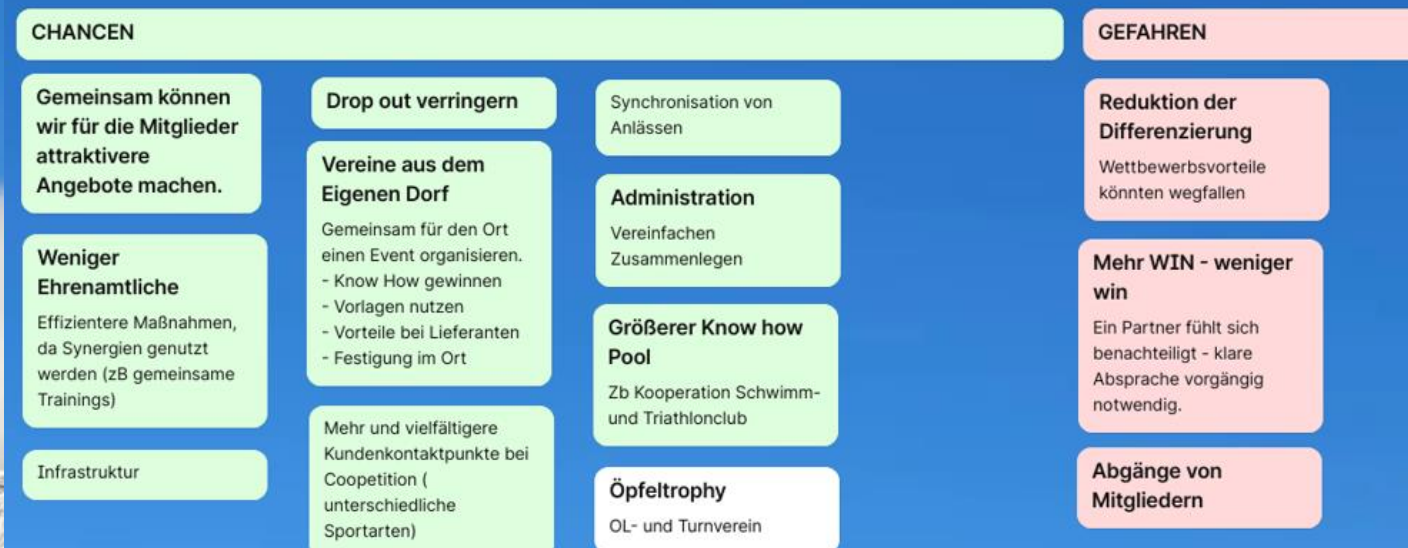
Kooperationen unter Sportvereinen: Wie schätzt Ihr Chancen und Gefahren ein?



PRAKTISCHE BEISPIELE VON KOOPERATIONEN UNTER SPORTVEREINEN



Kooperationen unter Sportvereinen: Wie schätzt Ihr Chancen und Gefahren ein?



struktur

PRAKTISCHE BEISPIELE VON KOOPERATIONEN UNTER SPORTVEREINEN



Blick nach Norwegen



Søk...

HJEM

KLUBBEN

FOTBALL

FRIIDRETT

ORIENTERING

SKI

HOPP

VOLLEYBALL

NORDMARKSTRAVER'N



Alpin Basis Fotball IPU Langrenn Orientering Tennis



Fotball Friidrett Håndball Håndball Elite Innebandy Orientering Ski



Weshalb gibt es in Norwegen viele Mehrsportarten-Vereine?





Sportarten: Skifahren, Langlauf, Handball, Orientierungslauf, Fussball

Gründung: 1913 als Kjelsås Idrettslag

Fusion: 1920 Fusion mit Langlaufklub Maridalen

Fusion: 1950 Fusion mit Solemskogen Idrettsforening

Abspaltungen: Fussball ausgeschieden vom Mutterklub in Kjelsås Fussball





**Bækkelagets
Sportsklub**

Handball, Langlauf, Fussball, Unihockey, Leichtathletik, Biathlon, Orientierungslauf

Gründung 1909 durch 3 Konfirmanden an deren Konfirmation 😊

Sektionen ursprünglich: Fußball und Skisport

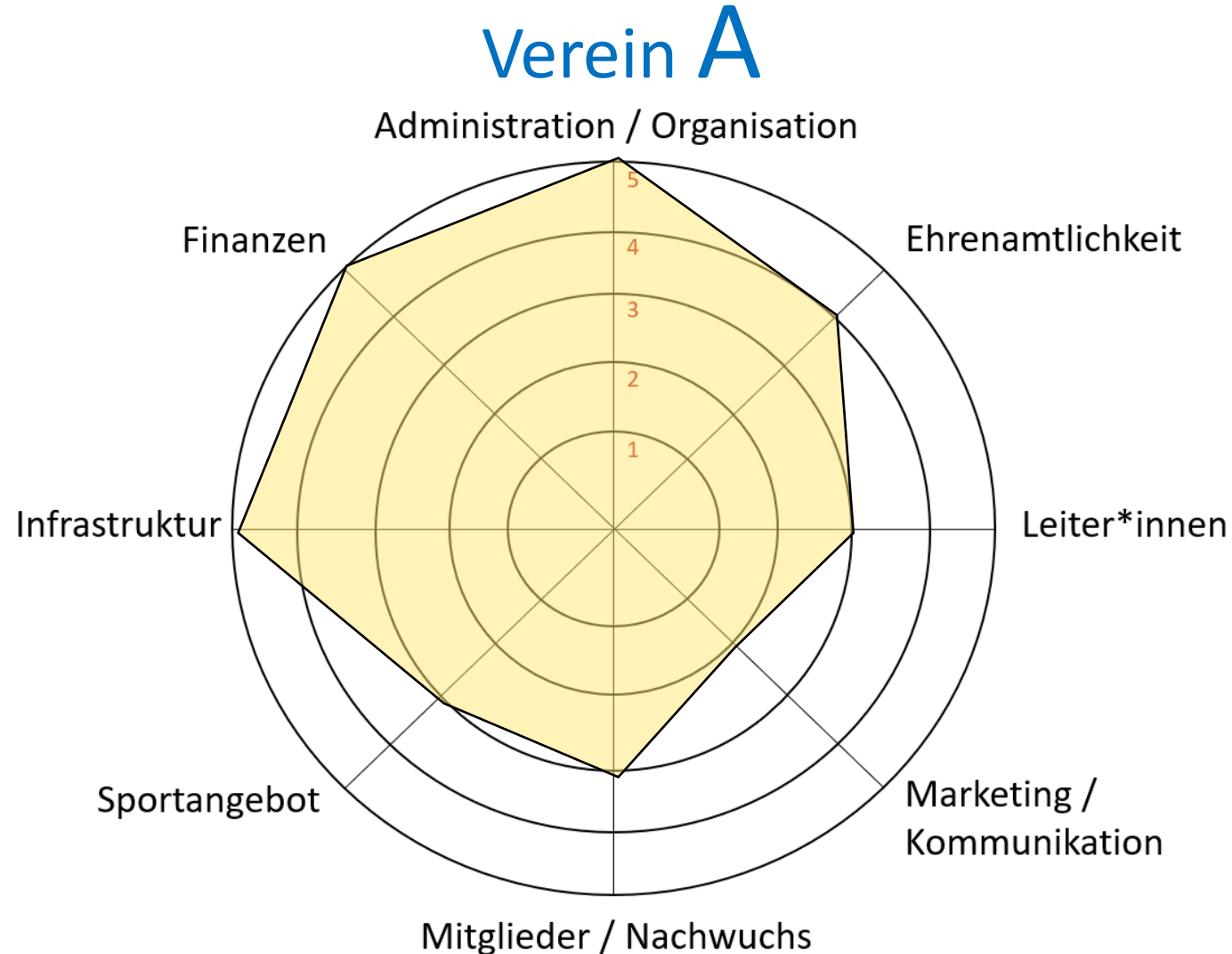


Bewährte Kooperationen in Norwegen

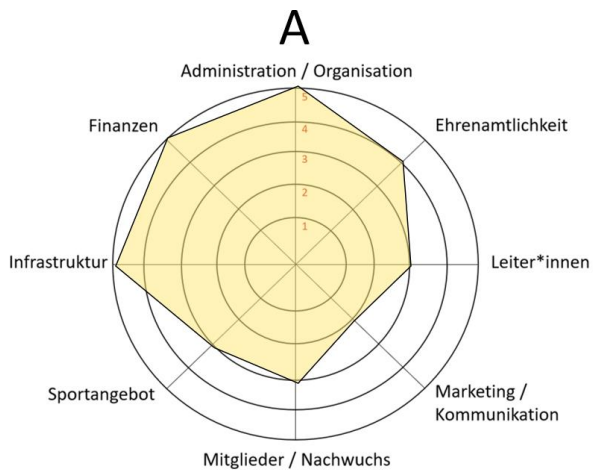
- Organisation / Administration
- Finanzen
- Mitgliedschaften
- Koordination zwischen Sportarten
- Spezialisierung in Sportarten

4 Schritte zur Kooperation

1. Stärken- und Schwächenprofil Sportverein erstellen (Beispiel)



1. Stärken- und Schwächenprofil Sportverein erstellen (Beispiel)



Was sind unsere **Kernkompetenzen**?
Wo haben wir unsere **Schwächen**?

2. Eigene Kooperationsbedürfnisse ausloten (Beispiel)

Mitglieder-
gewinnung



Events



Admini-
stration



Sportumfeld



Kurse / Lager



Leiter*innen



Infrastruktur



Sportangebot



Sponsoring



Kommunikation



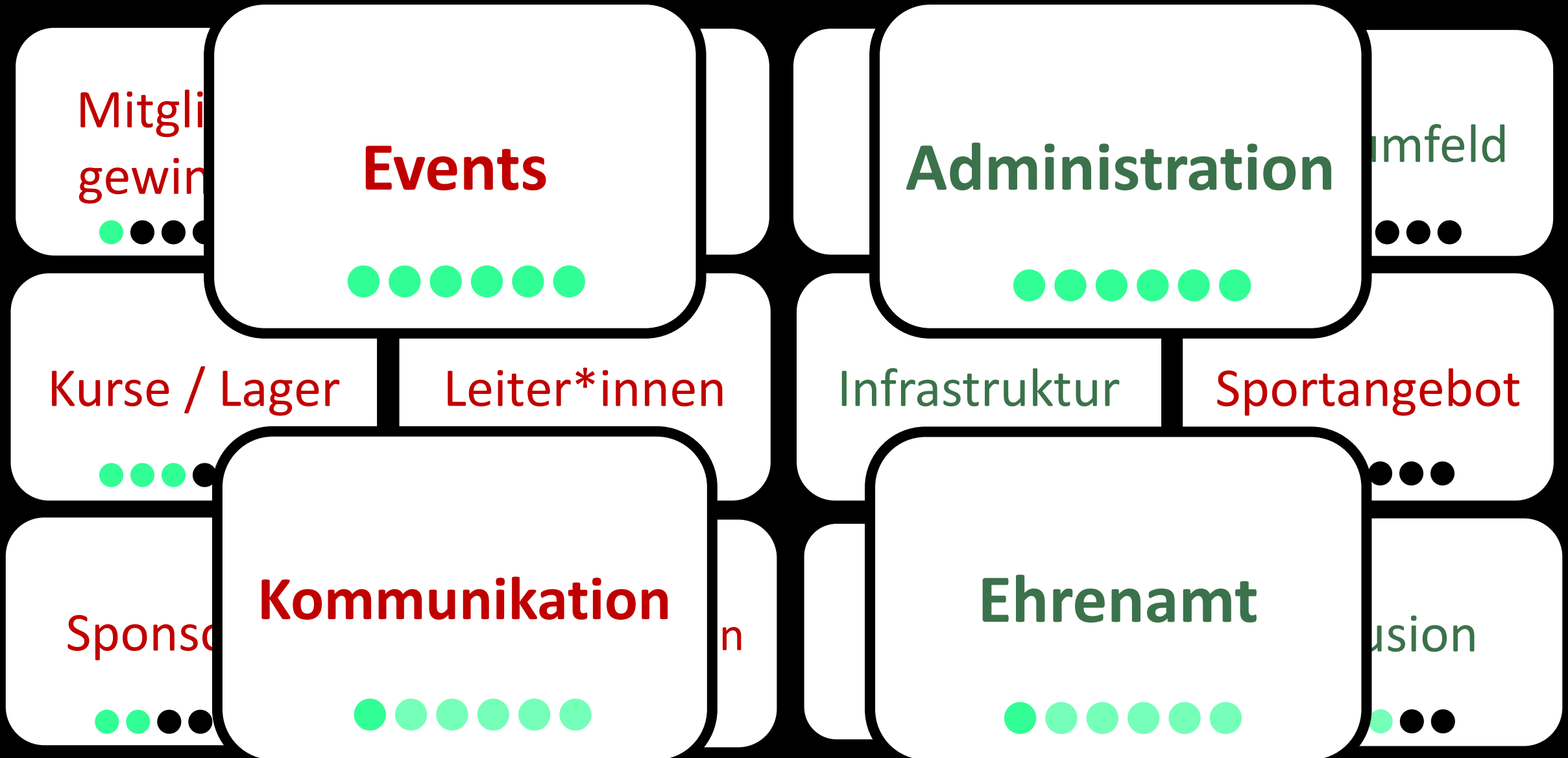
Ehrenamt



Inklusion

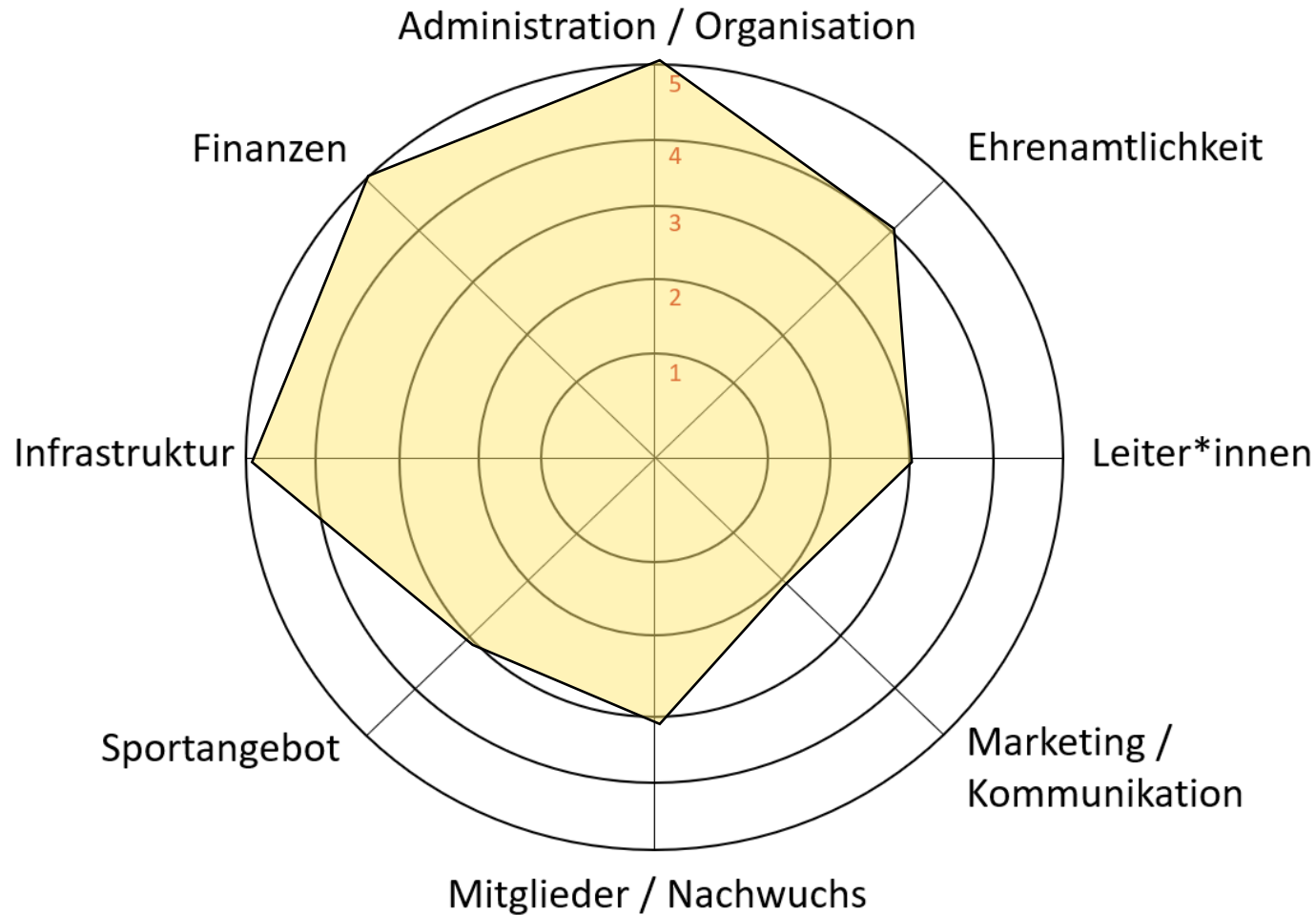


2. Eigene Kooperationsbedürfnisse ausloten (Beispiel)



3. Evaluation potenzielle Partner (Beispiel)

Verein A



Administration

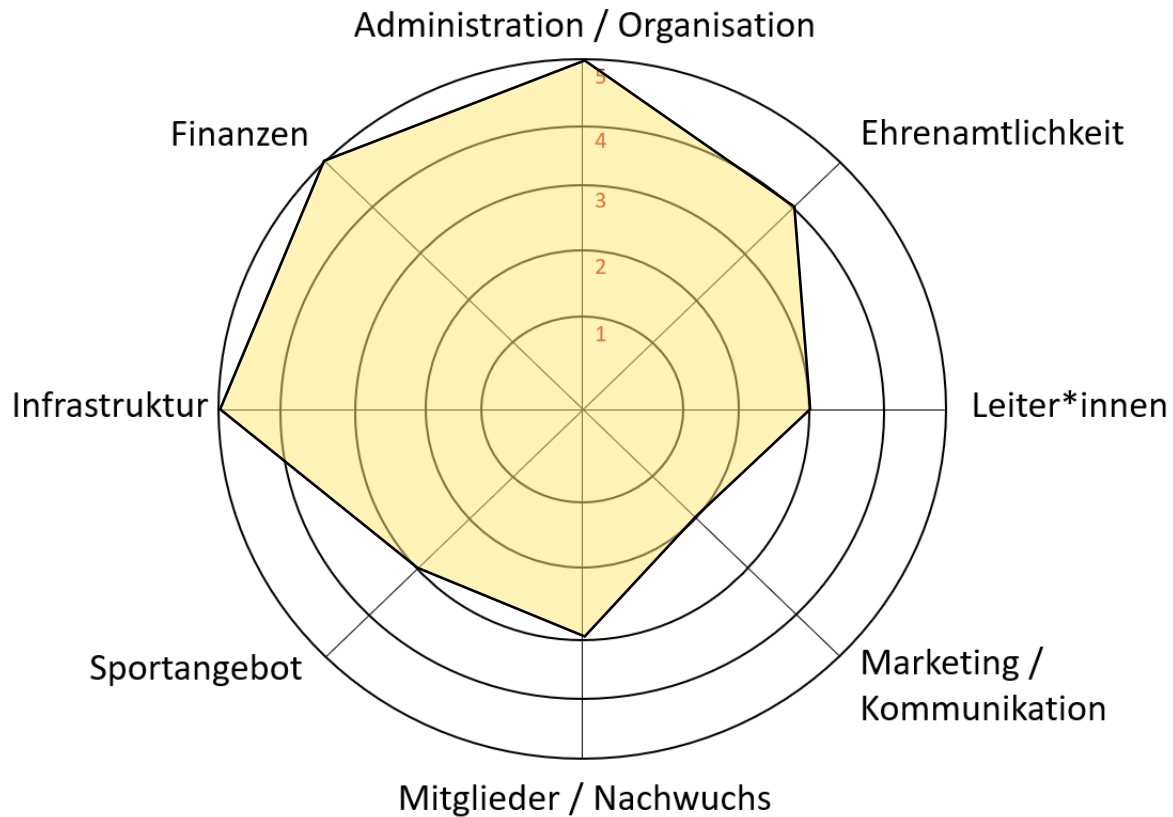
Ehrenamt

Events

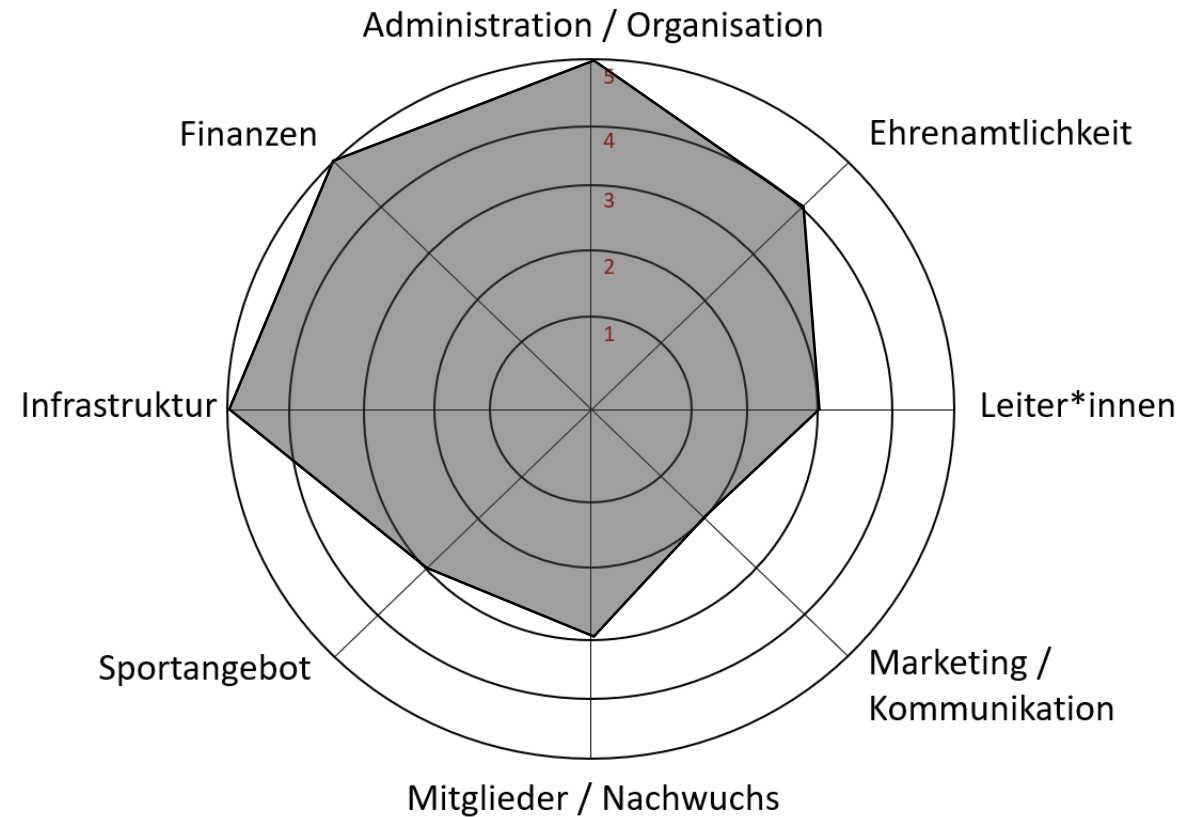
Kommunikation

3. Evaluation potenzielle Partner (Beispiel)

Verein A



Verein B



Administration

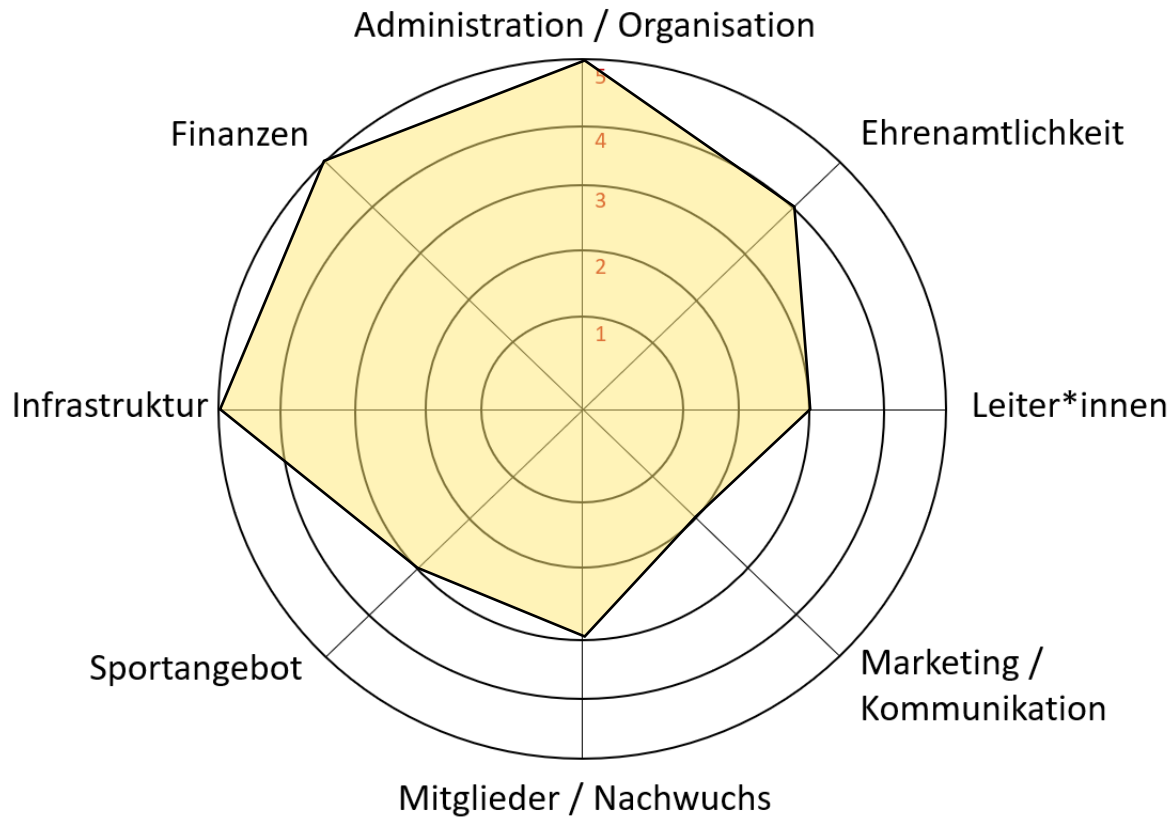
Ehrenamt

Events

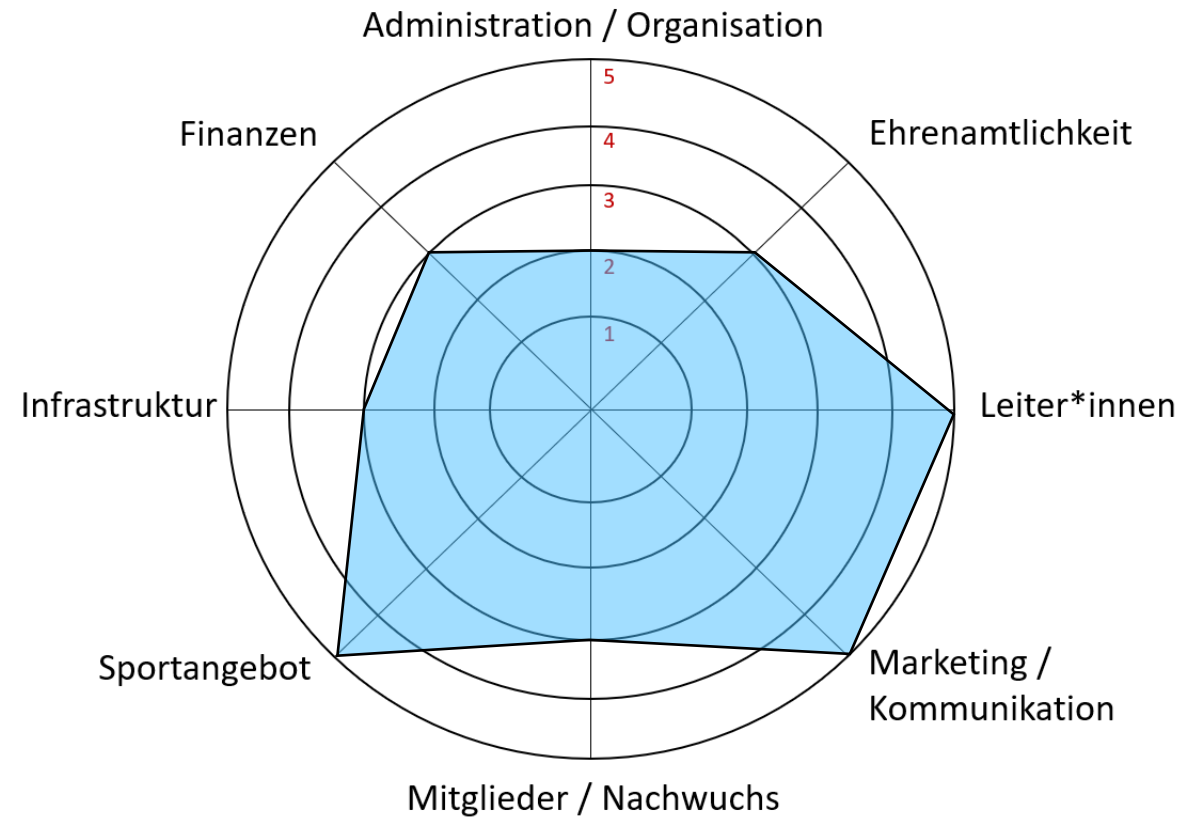
Kommunikation

3. Evaluation potenzielle Partner (Beispiel)

Verein A



Verein C



Administration

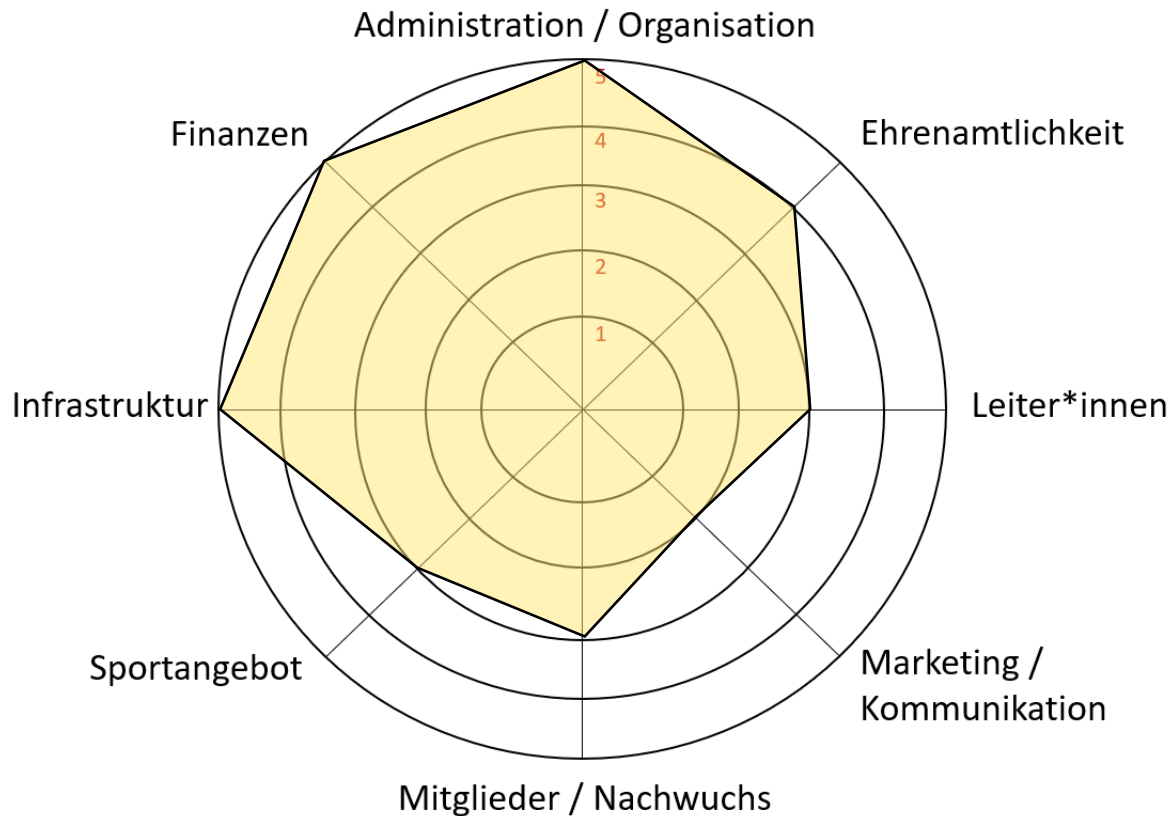
Ehrenamt

Events

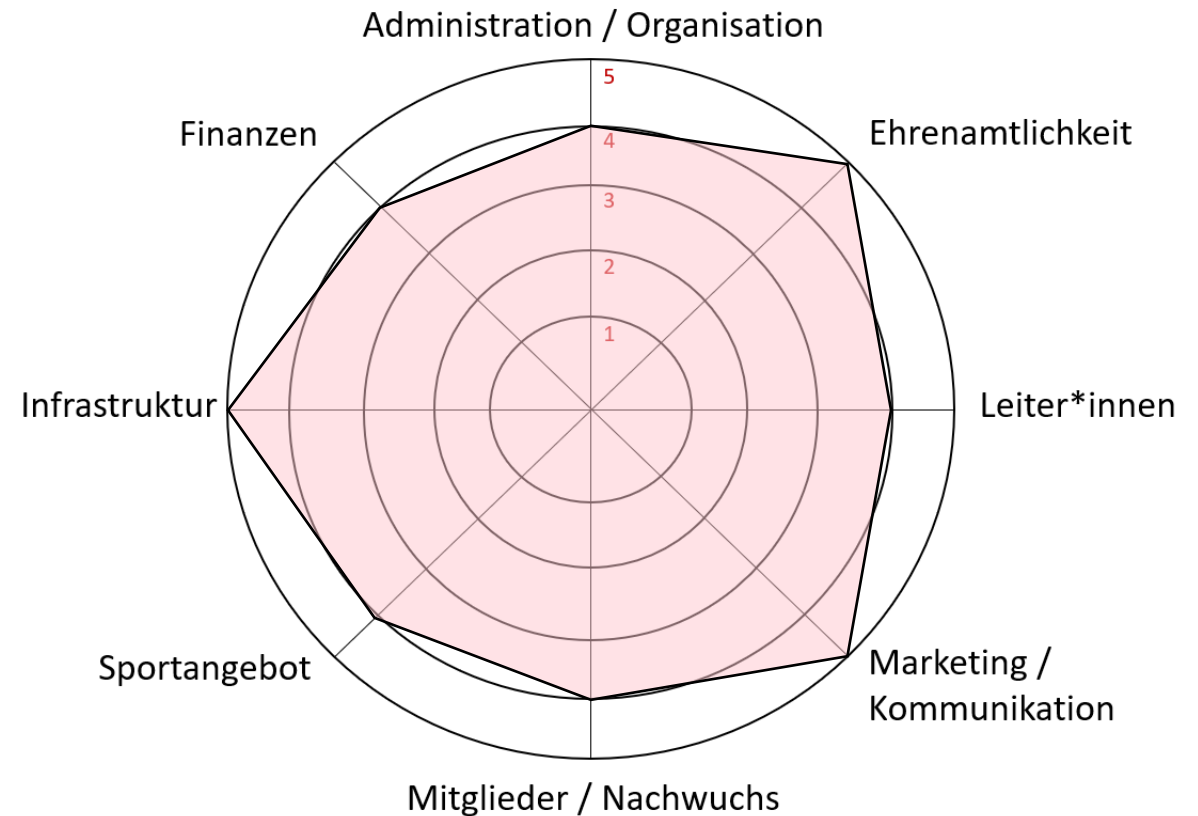
Kommunikation

3. Evaluation potenzielle Partner (Beispiel)

Verein A



Verein D



Administration

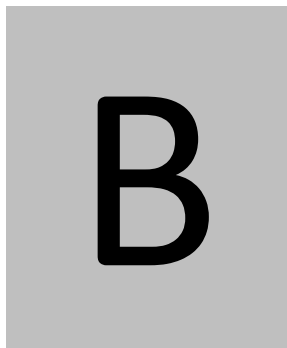
Ehrenamt

Events

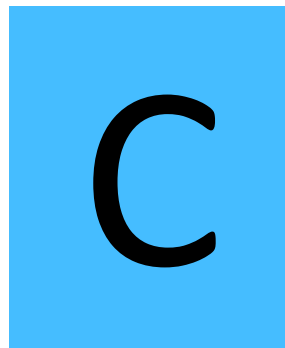
Kommunikation

3. Evaluation potenzielle Partner (Beispiel)

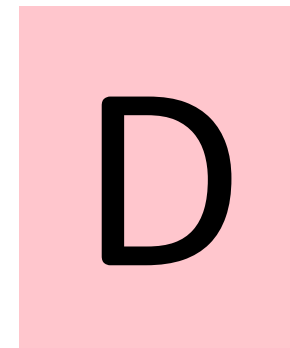
Mit welchem Sportverein würdest du nun potenzielle Kooperationen in Betracht ziehen?



gleich



unterschiedlich



besser

Administration

Ehrenamt

Events

Kommunikation

Grenzen von Kooperationen

- Zu differentes Führungsverständnis / Vereinskultur (z.B. Laissez faire versus top down)
- Verblässen eigener Kernkompetenzen
- Zu starke Abhängigkeiten / Klumpenrisiken (schwierig auszusteigen)
- Gefahr ethischer Überschreitungen

4. Konkretisierung der Kooperation (Beispiel)



Interesse möglicher Partner in Erfahrung bringen



Kooperationsverhandlung und -vereinbarung



Bekanntmachung der Kooperation



Sicherstellen Win-Win

3 Tipps an Sportverbände

- Bei Sportvereinen keinen «Kooperationsdruck» erzeugen
- Kooperationswillige Sportvereine mit Hilfestellungen unterstützen (z.B. mit Workshops, Checklisten, Vorlagen)
- Erfahrungsaustausch unter Sportvereinen fördern

Viel Erfolg bei der Umsetzung

Main National Partners



SWISSLOS

Premium Partners

**OCHSNER
SPORT**

 **SWISS**

